



Institut für Phänopraxie

Philosophie für die tägliche Praxis

Zurück in die Freiheit?

Probleme von Inklusion und Exklusion in der aktuellen Pandemielage

Eine Diskussionsveranstaltung unter Leitung von Dr. Christian Rabanus

Als die *Lust am Denken* am 1.2.2020 das erste Mal an neuem Ort stattfand, nämlich dem Veranstaltungsraum der Mitinitiative e.V. in der Wiesbadener Innenstadt, war nicht absehbar, dass es lange dauern würde, bis der Lust am Denken wieder in leiblicher Präsenz gefrönt werden könnte. Nach zwei Jahren virtuellem Veranstaltungsformat ist es nun so weit: Das Team des *Instituts für Phänopraxie* freut sich, für den 5.2.2022 in den Veranstaltungssaal *Marleen* im *Lili* (ehemaliges *Lilien-Carré*) am Wiesbadener Hauptbahnhof zu einer *Lust am Denken* in physischer Präsenz einladen zu können.

Was nun für die einen mittlerweile fast schon wieder Normalität bedeutet – in Restaurants gehen und Veranstaltungen besuchen, Shoppen und in Hotels übernachten zu können, etc. –, ist bei der aktuellen Verordnungslage, die in der Regel mindestens eine Genesung oder doppelte Impfung erfordert, für einen relativ zwar kleineren, aber doch nicht kleinen Teil der bundesdeutschen Bevölkerung derzeit nicht erlaubt: Laut Robert-Koch-Institut lag die Quote der doppelt gegen Covid-19 geimpften Deutschen, die älter als 5 Jahre sind, am 21.1.2022 bei knapp über 73%. Fast 27% der bundesdeutschen Bevölkerung älter als 5 Jahre sind also nicht doppelt geimpft und damit laut aktueller Verordnungslage von vielen Aktivitäten in der Gesellschaft ausgeschlossen – auch vom Besuch der *Lust am Denken* am 5. Februar.

Während man nun als geimpfte Person schnell geneigt sein mag zu sagen, dass die Ungeimpften ja aufgrund ihrer freien Entscheidung gegen eine Impfung Rechte verspielt hätten, ist man doch bei ande-

◀ Lust am Denken | Zurück in die Freiheit? 2

ren freien Entscheidungen – z.B. aufs Land ziehen, gefährliche Sportarten ausüben, Alkohol trinken, Rauchen, etc. – geneigt zu sagen, dass damit keine Rechte verspielt seien – etwas das Recht auf Anbindung im ÖPNV oder das Recht auf gesundheitliche Fürsorge auch im Falle von Unfällen und/oder Krankheiten im Zusammenhang mit dem gefährlichem Sport oder dem Konsum von Alkohol oder Nikotin.

Aus philosophischer Perspektive stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, wie viele Freiheiten eine gerechte Gesellschaft ihren Individuen zugestehen muss und inwiefern es zu rechtfertigen ist, an die Wahrnehmung dieser Rechte – z.B. der Entscheidung, sich nicht gegen Covid-19 impfen zu lassen – den Entzug anderer Rechte – z.B. den Besuch eines Restaurant oder eines Museums – zu knüpfen. Es stellt sich mit anderen Worten die Frage, wie viel Individualität und Wahrnehmung persönlicher Freiheiten wir als Gesellschaft jedem einzelnen Mitglied der Gesellschaft zuzubilligen und die Folgen dieser Entscheidungen mitzutragen bereit sind. Diese aktuelle Frage soll bei der ersten *Lust am Denken* im Jahr 2022 im Mittelpunkt stehen.

Ort und Datum

Die Veranstaltung findet im *Marleen* im *Lili* Wiesbaden (Bahnhofplatz 3, 65189 Wiesbaden, Obergeschoss) statt. Termin ist Samstag, der 5.2.2022, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Teilnahmemodalitäten

Für die Teilnahme wird eine formlose Anmeldung per E-Mail an info@phaenopraxie.de bis **Freitag, 4.2.2022, 12.00 h**, erbeten. Es gelten die aktuellen hessischen Corona-Regelungen für Veranstaltungen (Stand 23.1.2022: 2G+). Die aktuellen Regeln können unter <https://www.hessen.de/Handeln/Corona-in-Hessen> bzw. <https://www.wiesbaden.de/kultur/theater/marleen/index.php> abgerufen werden. Bitte halten Sie beim Besuch der Veranstaltung Impf- oder Genesenennachweise sowie Identitätsdokumente bereit.

Kosten

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von 10,00 € beim Einlass zur Veranstaltung erhoben.

Institut für Phänopraxie | Dr. Christian Rabanus (Leitung) | www.phaenopraxie.de | info@phaenopraxie.de

Telefon: +49 611 5828138 | Fax: +49 611 5828139 | Mobil: +49 179 5219528

